

Referenz

Instandsetzung Brückenbauwerk Objekt T57 (Autobahn N6 Thun-Bern)

Instandsetzung Brückenbauwerk Objekt T57 mit schnelltrocknendem Beton Concretum® C-DRY (Brückenplatte) und Concretum® D-ZERO (Konsolköpfe)



Ausgangslage

Das Brückenbauwerk T57 auf der Autobahn Thun-Bern wurde instandgesetzt. Hierfür wurde unter anderem der bestehende Konstruktionsbeton abgetragen und durch eine ca. 20 cm starke neue Aufbetonschicht ersetzt. Die Brückenabdichtung, die auf diesem neuen Konstruktionsbeton appliziert wurde, erforderte, dass der Untergrundbeton einen Feuchtegehalt von 4 CM-% unterschreitet. Bei herkömmlichen Betonen nimmt dies mehrere Wochen in Anspruch. In dieser Zeit hätte der gesamte Verkehr auf nur zwei Spuren für beide Richtungen geführt werden müssen.

Produkt:
C-DRY / D-ZERO

Projektdauer:
2007 - 2008

Betonlieferant:
Frischbeton Thun, Werk
Wimmis

Unternehmer:
Marti AG, Bern

Bauherrschaft:
Tiefbauamt des Kantons
Bern

Ingenieurbüro:
B+S Ingenieur AG, Bern



Lösung und Beurteilung

Um die Sperrzeit von zu verkürzen, kam der Beton Concretum® C-DRY zum Einsatz, der bereits nach 48 Stunden den Feuchtegehalt von 4 CM-% unterschreitet und somit die Applikation des Bundessiegels erlaubt. So konnte die Sperrzeit erheblich reduziert werden und dennoch das bewehrte Abdichtungssystem mit hoher Qualität appliziert werden.

In einem zweiten Schritt wurden die Konsolköpfe instand gesetzt. Da normale Betone beim betonieren von neu-auf-alt zu Rissbildung neigen wurde nach einem schwindarmen Beton gesucht. Die Wahl fiel auf Concretum® D-ZERO, der ein Schwindmass von < 0.2 ‰ aufweist.

